

# Newsletter

Aktuelle Informationen aus dem  
Landkreis Dillingen a.d. Donau

6. Ausgabe  
(1/2015)

8. Januar 2015

*In dieser  
Ausgabe:*

	Seite
<a href="#">Grüßwort von Landrat Leo Schrell</a>	1
<a href="#">Roadshow „Dual studieren“ war im Landkreis zu Gast</a>	2
<a href="#">5. Hochschultag des Landkreises</a>	2/3
<a href="#">Neubau der Berufsschule Lauingen (Donau) eingeweiht</a>	3/4
<a href="#">Offizieller Abschluss der Generalsanierung des Staatl. Gymnasiums Wertingen</a>	4
<a href="#">Arbeitskreis „Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“</a>	5
<a href="#">„Grenzweg“ – zweiter Donautal Panoramaweg eröffnet</a>	5/6
<a href="#">Termine</a>	6
<a href="#">Stellenangebote/ Ferienjobs/ Praktikumsplätze</a>	7/8



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

dank sehr guter Lebens- und Arbeitsbedingungen können wir im Landkreis Dillingen optimistisch auf das neue Jahr 2015 blicken. Insbesondere unsere leistungsstarken Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung sowie ein krisenfester Branchenmix waren und sind Garanten für Stabilität und Wachstum sowie Vollbeschäftigung in der Region.

Dies haben u.a. verschiedene Rankings im Jahr 2014 bestätigt, nach denen der Landkreis in Bezug auf Wohlstand und Lebensqualität deutschlandweit Spitzenplätze einnimmt. Die Kreispolitik war im vergangenen Jahr von Zukunftsthemen wie der Bildung und der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung geprägt. Dabei standen hohe Investitionen in die abschließende Generalsanierung des Gymnasiums in Wertingen und den Neubau der Berufsschule in Lauingen im Fokus. Mit der Fertigstellung beider Maßnahmen konnten zwei Leuchtturmprojekte unserer Bildungslandschaft ihrer Bestimmung übergeben und die Ausbildungsvoraussetzungen zukunftsfähig gestaltet sowie nachhaltig optimiert werden.

Auch in diesem Jahr steht die Bildung ganz oben auf der Agenda des Landkreises. Nach der Prämisse „Bildung schafft Zukunft!“ wird der Landkreis weiter in die Modernisierung seiner Bildungseinrichtungen investiert und mit der Generalsanierung des Johann-Michael-Sailer-Gymnasiums in Dillingen beginnen. Daneben sollen Veranstaltungen wie der fünfte Hochschultag dazu beitragen, junge Menschen frühzeitig über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten in Berufen mit Zukunft zu informieren. Dank der hohen Ausbildungsquote in den Unternehmen der Wirtschaft bietet sich auch im Landkreis Dillingen eine Vielzahl an hochqualifizierten Ausbildungsplätzen. Dabei bietet vor allem auch das duale Studium interessante berufliche Perspektiven.

Neben der ausgezeichneten Ausbildungs- und Arbeitsplatzsituation tragen vor allem auch eine wohnortnahe Patientenversorgung, moderne Bildungseinrichtungen mit einem hervorragenden pädagogischen Angebot, eine bedarfsgerechte Betreuung von Kindern sowie eine Fülle an Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu einem attraktiven Lebensumfeld im Landkreis Dillingen bei. Deshalb sehe ich für unseren Landkreis gute Zukunftsperspektiven, vor allem auch für junge Menschen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2015!

Mit freundlichen Grüßen

Leo Schrell  
Landrat

## Roadshow „Dual studieren in Bayern“ war im Landkreis Dillingen zu Gast



Qualifizierte Fachkräfte bilden das Potenzial, um auf Dauer einen wettbewerbsstarken Standort zu erhalten. Dabei sind die Grenzen des wirtschaftlichen Wachstums eng verknüpft mit dem knapp gewordenen Potenzial an Fachkräften. Gerade die vielfältigen dualen Studienangebote bilden dabei eine sehr gute Möglichkeit

der Fachkräftesicherung für die Region. Die Schülerinnen und Schüler können wohnortnah ein attraktives Studium mit einer klassischen, praxisnahen und fundierten Ausbildung verknüpfen und neben akademischem Wissen gleichzeitig die Praxis kennenlernen.

Leider sind die Möglichkeiten und die Chancen eines dualen Studiums in der Bevölkerung noch wenig bekannt. Auf Initiative der hochschule dual führte die Wirtschaftsförderstelle des Landratsamtes Dillingen a.d.Donau zusammen mit der Industrie- und Handelskammer Schwaben eine sehr informative Roadshow „Dual studieren in Bayern“ durch, die einen erstaunlich großen Zuspruch, insbesondere von den Schülerinnen und Schülern der Gymnasien im Landkreis, fand. Die Roadshow, die erstmalig in Schwaben veranstaltet wurde, verdeutlichte die Vorteile eines dualen Studiums für die Schülerinnen und Schüler.

Insgesamt rund 20 Unternehmen aus dem Landkreis Dillingen a.d.Donau aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung bieten derzeit duale Studiengänge an. Einige davon sind auf der Homepage des Landkreises Dillingen a.d.Donau unter [www.landkreis-dillingen.de](http://www.landkreis-dillingen.de) in der Rubrik „Wirtschaft & Energie“ aufgeführt. Klicken Sie doch mal rein – es lohnt sich!



## 5. Hochschultag des Landkreises Dillingen a.d.Donau am 30. Januar 2015 im Johann-Michael-Sailer Gymnasium Dillingen a.d.Donau

„Bildung schafft Zukunft!“ Mit dieser Prämisse hat der Landkreis Dillingen a.d.Donau 2009 mit der schrittweisen Modernisierung seiner Bildungseinrichtungen begonnen. Denn aus Sicht von Landrat Leo Schrell ist für die Zukunftsfähigkeit der Region entscheidend, dass junge Menschen wohnortnah attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen vorfinden. Ein gemeinsames Bemühen von Politik und Wirtschaft ist es daher, dafür optimale Bedingungen zu schaffen.

*Fortsetzung Seite 3*

Der bereits 5. Hochschultag, der am 30. Januar 2015 in bewährter Weise im Johann-Michael-Sailer-Gymnasium in Dillingen stattfindet, ist ein wesentlicher Mosaikstein dieser Bemühungen. Insgesamt elf Hochschulen und Universitäten, die Hochschule dual und die IHK Schwaben werden an diesem Tag umfassend in Vorträgen und an Infoständen über die vielfältigen Angebote der Studiengänge informieren. Ziel der Veranstaltung ist es, den Schülerinnen und Schülern der Gymnasien, der Real- und Mittelschulen sowie der Fachober- und Berufsoberschulen zu ermöglichen, sich frühzeitig zu informieren und ein Gefühl dafür zu entwickeln, welches Studium bzw. welcher Beruf den eigenen Vorstellungen und Neigungen am ehesten entspricht. Erstmals sind auch die Kreishandwerkerschaft Nordschwaben, die Handwerkskammer Schwaben und die Kreisklinik St. Elisabeth in Dillingen vertreten. So bieten sich im Handwerk ebenfalls interessante und zukunftsfähige berufliche Perspektiven. Durch die Anerkennung der Kreisklinik als akademisches Lehrkrankenhaus der TU München ist es möglich, sich vor Ort über ein Medizinstudium und die Absolvierung des praktischen Jahres im Krankenhaus in Dillingen im Verbund mit den im Kreis niedergelassenen Hausärzten zu informieren.

Ein Besuch des Hochschultages lohnt sich auf jeden Fall! Sehr gerne sind alle Schülerinnen und Schüler der 9. bis 12. Klassen der Gymnasien, der 10. Klassen der Real- und Mittelschulen sowie der FOS / BOS, auch in Begleitung ihrer Eltern, eingeladen. Wertvolle Informationen zur Veranstaltung sind unter [www.facebook.com/hochschultag.dlg](http://www.facebook.com/hochschultag.dlg) zu finden.

Hier einige Impressionen des vergangenen Hochschultages im Jahr 2014:



### Neubau der Berufsschule Lauingen (Donau) feierlich eingeweiht!

Einen doppelten Grund zum Feiern gab es an der Berufsschule Lauingen (Donau). Zum einen das 50-jährige Bestehen der Berufsschule und zum anderen die Einweihung des rund 22. Mio. Euro teuren Neubaus.

Landrat Leo Schrell freute sich beim Festakt über das „architektonisch ansprechende und funktional gelungene Bauwerk“. Nach seiner Überzeugung führt der Weg zu wirtschaftlicher Stabilität und Wachstum nur über eine konsequente und qualifizierte duale berufliche Ausbildung. „Dafür haben wir mit dem Neubau, der ein Leuchtturmprojekt unserer Bildungsregion darstellt, beste Voraussetzungen geschaffen“, betonte Landrat Leo Schrell.

*Fortsetzung Seite 4*



Mit Abschluss der Maßnahme stehen künftig 14 Klassenräume, 24 Fachräume, Sanitärräume, ein Mehrzweckraum, Räume für die Schulleitung und Verwaltung sowie eine Aula und eine Cafeteria mit Küche für die berufliche Ausbildung zur Verfügung. Alle Räume sind modern ausgestattet und entsprechen heutigem

Standard. „Dies gilt insbesondere auch für die Energetik des Gebäudes“ betonte der Landrat beim Festakt.

So wurde die Grundinfrastruktur des Gebäudes aus statischen Gründen zwar in Stahlbeton errichtet, der Energiestandard jedoch nach der Energieeinsparverordnung EnEV07 mit einer zusätzlichen Einsparung von 50 Prozent umgesetzt. Der Fassadenwärmeschutz wurde beispielsweise mit 23 cm Mineralfaserdämmung realisiert. Gleichzeitig wurde eine zentrale Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und eine Beheizung mittels Deckenstrahlplatten als Niedrigtemperaturheizung installiert sowie eine Nahwärmeversorgung für das gesamte Schulzentrum auf Basis einer Hackschnitzelheizung gebaut. „Eine Investition für die Zukunft“, fasste der Landrat erfreut zusammen.

### **Offizieller Abschluss der Generalsanierung des Staatlichen Gymnasiums in Wertingen**

Strahlende Gesichter gab es beim offiziellen Abschluss der Generalsanierung des Staatlichen Gymnasiums in Wertingen. „Was lange währt, wird endlich gut!“, betonte Landrat Leo Schrell insbesondere an das Lehrerkollegium, die Schülerinnen und Schüler sowie die Vertreter des Elternbeirats gewandt.

So präsentiert sich die weit über den Landkreis hinaus anerkannte Bildungseinrichtung nach einer neunjährigen Generalsanierung, die auch mit Rücksicht auf eine unterrichtsverträgliche Sanierung in mehreren Bauabschnitten erfolgen musste, ab sofort als moderne Schule mit zukunftsfähigen Ausbildungsvoraussetzungen.



„Damit werden wir unserem Anspruch als Bildungsregion mit Zukunft mehr als gerecht“, freute sich Landrat Leo Schrell über die gelungene Sanierung, für die der Landkreis rund 15 Mio. Euro ausgegeben hat. Landrat Schrell dankte in diesem Zusammenhang dem Stimmkreisab-

geordneten Georg Winter für seinen nachhaltigen Einsatz für eine gute staatliche Förderung.

Ein besonderes Augenmerk wurde bei der Generalsanierung auf eine bestmögliche Energieeffizienz gelegt. Deshalb war ein weiterer wichtiger Baustein der Maßnahme die energetische Sanierung. „So zählt die Bildungseinrichtung mit ihren rund 900 Schülerinnen und Schülern in Bezug auf ihr hervorragendes pädagogisches Angebot,



die zeitgemäße Infrastruktur sowie das Angebot an Mittags- und Ganztagsbetreuung zu den Aushängeschildern unserer Bildungslandschaft“, so Landrat Leo Schrell beim Abschluss des Projektes.

## **Arbeitskreis „Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“**

„Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern sowie Familien die Teilhabe am Arbeitsleben ohne langfristige soziale und gesundheitliche Beeinträchtigung möglich zu machen und zu erleichtern“, das sind zwei der Ziele der Gesundheitskonferenz, die Landrat Leo Schrell im Jahr 2011 initiiert hat. Die Konferenz hat zur Umsetzung dieser Ziele einen Arbeitskreis „Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“ gegründet.

Gerade vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des damit verbundenen zunehmenden Mangels an Fachkräften werden Unternehmen nach Meinung von Landrat Leo Schrell künftig ihre Personalpolitik noch familienbewusster ausrichten müssen. In der Konsequenz bedeutet dies, sich verstärkt mit Fragen der Kinderbetreuung zu beschäftigen, so z.B. mit der Arbeitszeitgestaltung und der Arbeitsorganisation. Immer mehr Unternehmen entscheiden sich zudem dafür, eigene Angebote zur Kinderbetreuung zu machen.

Bei einer Auftaktveranstaltung, initiiert durch den Arbeitskreis, haben rund 50 Arbeitgeber des Landkreises Dillingen a.d.Donau teilgenommen, die Interesse an einer betrieblich unterstützten Kinderbetreuung gezeigt haben. Die Gesundheitskonferenz hat dabei ein Konzept zur Umsetzung entwickelt. Um das Konzept in den Betrieben des Landkreises weiter bekannt zu machen und Kooperationen zu initiieren, haben sich Allgemein- und Betriebsarzt Dr. Egbert Hollein, Johanna Laux vom ASB Wertingen und Hans Nedolas von Regens-Wagner Dillingen bereit erklärt, künftig für den Arbeitskreis als „Paten“ zu fungieren und Ansprechpartner für Arbeitgeber zur Umsetzung der betrieblich unterstützten Kinderbetreuung zu sein.

Die Handreichung zum Konzept der betrieblichen Kinderbetreuung sowie eine Zusammenfassung zum Arbeitskreis sind auf der Homepage des Landkreises unter [www.landkreis-dillingen.de](http://www.landkreis-dillingen.de) unter der Rubrik „Gesundheit & Soziales“, Stichwort Gesundheitskonferenz eingestellt. Fragen zu den Inhalten der Handreichung beantwortet die Kindergartenfachberatung beim Amt für Jugend und Familie, Tel. 09071/51-4033 oder per Mail ([Anika.Dikau@landratsamt.dillingen.de](mailto:Anika.Dikau@landratsamt.dillingen.de)).

## **Grenzweg – Über sieben Grenzen musst du gehen ... Zweiter Donautal Panoramaweg im Dillinger Land offiziell eröffnet.**

Der Grenzweg ist neben dem Weg „Sagenhaft“ der zweite beschilderte Donautal Panoramaweg im Dillinger Land und bereits bei vielen Wanderern beliebt. Im Herbst 2014 wurde er offiziell eröffnet. Hierfür hatte Donautal-Aktiv zu einer besonderen „Grenzerfahrung“ eingeladen. Rund 80 geladene Gäste folgten der Einladung und erwanderten das Dillinger Land auf Schusters Rappen. Am Startpunkt in Amerdingen richteten sich die Blicke auf die außergewöhnliche Infosteile mit Übersichtskarte, die Teil des aus LEADER in ELER geförderten Projektes „Donautal-Panoramawege – Gesamtinfrastruktur“ ist und das Wanderwegenetz an vielen Stellen qualitativ aufwertet. Gut über die bevorstehende Strecke informiert, starteten die Wanderer, angeführt von Wegewart Joachim Lutz, bei typischem Herbstwetter ihr Grenzerlebnis. Bei Grenze denkt man an Schlagbaum und Passkontrolle, aber beides findet man am Grenzweg nicht, dafür aber zwei Kreisgrenzen, drei Gemeindegrenzen, eine Sprachgrenze, Klimagrenze, Religionsgrenze u.v.m.

*Fortsetzung Seite 6*

An der Brotzeitinsel mit Wachhäuschen war die erste Rast. Mit flotter Sohle ging es weiter, an Zoltingen vorbei, in den Wald, der mit seiner Färbung für eine herrliche Stimmung sorgte. Im weiteren Streckenverlauf wurde die Dialektgrenze passiert. Nach einem kleinen Sprachkurs Rieserisch/Bayerisch-Schwäbisch ging es über den Naturlehrpfad zurück nach Unterliezheim. Zum Abschluss der Wanderung wurden die Teilnehmer mit einer deftigen Brotzeit belohnt. Als kleines Andenken durften die Wanderer einen „Grenzweg-Bierdeckel“, der eigens für die an der Strecke gelegenen Gastwirtschaften produziert wurde und die Gäste auf den Panoramaweg aufmerksam macht, mit nach Hause nehmen.

Marschiert man den Grenzweg am Stück, hat man mit über 28 km ein grenzenlos langes Wandervergnügen. Aber der Grenzweg lässt sich problemlos in drei gemütliche Rundwege mit 13, 9 oder 6 km unterteilen. Die 10 km lange Eröffnungswanderung streifte alle Rundwege.


Die neue Wanderkarte mit allen Infos zum Grenzweg kann unter [www.dillingerland.de/prospektbestellung.html](http://www.dillingerland.de/prospektbestellung.html) oder Tel.: 0 73 25 – 922 41 43 kostenlos bestellt werden. Für den Weg „Sagenhaftes rund um den Goldberg“ gibt es ebenfalls eine eigene Karte



### Termine

15. Januar 2015	Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau <a href="http://www.landkreis-dillingen.de">www.landkreis-dillingen.de</a>
29. Januar 2015	Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau <a href="http://www.landkreis-dillingen.de">www.landkreis-dillingen.de</a>
30. Januar 2015	5. Hochschultag des Landkreises Dillingen im Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen <a href="http://www.facebook.com/hochschultag.dlg">www.facebook.com/hochschultag.dlg</a>
12. Februar 2015	Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau <a href="http://www.landkreis-dillingen.de">www.landkreis-dillingen.de</a>
26. Februar 2015	Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau <a href="http://www.landkreis-dillingen.de">www.landkreis-dillingen.de</a>
28. Februar 2015	11. Berufsinformationsmesse Fit for Job in der Nordschwabenhalle und Berufsschule Höchstädt a.d.Donau <a href="http://www.du-und-deine-zukunft.de">www.du-und-deine-zukunft.de</a>

Neue Stellenangebote im Landkreis	
<p>Groß- und Außenhandelskaufmann bzw. Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)</p> <p>Sachbearbeiter Technikadministration (m/w)</p> <p>Vertriebsprofi im Außendienst (m/w)</p>	 <p><b>BISSINGER</b> UNTERNEHMENSGRUPPE</p> <p><a href="http://www.bissinger.de">www.bissinger.de</a></p>
<p>Kundenbetreuer (m/w)</p>	 <p><b>EM</b> Erwin Müller Group</p> <p><a href="http://www.em-group.de">www.em-group.de</a></p>
<p>Kundendiensttechniker, Haustechnik/Systemanlagen (m/w)</p> <p>Vertriebsleiter GWT (m/w)</p>	 <p><b>grünbeck</b></p> <p><a href="http://www.gruenbeck.de">www.gruenbeck.de</a></p>
<p>Chemielaborant (m/w)</p> <p>CNC-Maschinenbediener, Schwerpunkt Fräsen (m/w)</p> <p>QS-Prüfer in Teilzeit (m/w)</p>	 <p><b>GARTNER</b></p> <p><a href="http://www.gutmann-group.com">www.gutmann-group.com</a></p>
<p>Ergotherapeut (m/w)</p> <p>Hauswirtschaftlicher Dienst (m/w)</p> <p>Heilpädagoge (m/w)</p> <p>Stundenweise Mitarbeiter (m/w)</p>	 <p><b>Regens Wagner</b></p> <p><a href="http://www.regens-wagner.de">www.regens-wagner.de</a></p>
<p><u><a href="#">Ausführliche Informationen zu den angebotenen Stellen erhalten Sie hier.</a></u></p>	

Angebotene Ausbildungsplätze / Praktikumsplätze / Ferienjobs	
<p>Ausbildungsplatz zum Fachinformatiker (m/w), Schwerpunkt Systemintegration</p> <p>Ausbildungsplatz zum Informationselektroniker (m/w), Fachbereich Bürosystemtechnik</p> <p>Ausbildungsplatz zum Kaufmann für Groß- und Einzelhandel (m/w)</p>	 <p><b>BISSINGER</b> UNTERNEHMENSGRUPPE</p> <p>Bissinger Unternehmensgruppe <a href="http://www.bissinger.de">www.bissinger.de</a></p>
<p><i>Fortsetzung Seite 8</i></p>	

***Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung:***

Landratsamt  
Dillingen a.d. Donau  
Wirtschaftsförderung  
Große Allee 24  
89407 Dillingen  
a.d. Donau  
Tel.: 09071/51-248  
Fax: 09071/5133-248  
E-Mail:  
[Christian.Weber@landratsamt.dillingen.de](mailto:Christian.Weber@landratsamt.dillingen.de)

***Texte:***

Landratsamt Dillingen  
a.d. Donau  
Donautal-Aktiv e.V.

Den Newsletter  
können Sie  
abbestellen unter:  
[newsletter@landratsamt.dillingen.de](mailto:newsletter@landratsamt.dillingen.de)

***Impressum:***

Landratsamt  
Dillingen a.d. Donau  
Große Allee 24  
89407 Dillingen

**Angebotene Ausbildungsplätze / Praktikumsplätze / Ferienjobs (Fortsetzung)**

Werkstudent (m/w), Studiengang  
Betriebswirtschaftslehre

**grünbeck**

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH  
[www.gruenbeck.de](http://www.gruenbeck.de)

Ausbildung zum Maschinen- und  
Anlagenfahrer (m/w)



GARTNER

Gartner Extrusion GmbH  
[www.gutmann-group.com](http://www.gutmann-group.com)

**[Eine Übersicht der dualen Studienangebote im Landkreis Dillingen a.d. Donau finden Sie hier.](#)**